

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG HALLE

Konjunkturumfrage Juli 1995

- Investitionsentwicklung -

Rückantworten erbeten bis : 03. Juli 1995

Institut für Wirtschaftsforschung Halle
 Abt. Konjunktur und Wachstum
 Delitzscher Str. 118
 06116 Halle

Unternehmen:

Ansprechpartner:

FAX-Nr.: (0345) 7753821 oder 7753820
 Tel.-Nr.: Dr. Helmut Rahneberg: (0345) 7753808

Fax-Nr.:
 Tel.-Nr.:

0. Status des Unternehmens:

Gibt es Veränderungen gegenüber den Angaben im Mai 1995?

Wenn ja, bitte angeben:

1. Beschäftigte:

derzeitige Arbeitnehmerzahl:

darunter.: Kurzarbeiter:

Azubi:

Teilzeitbeschäftigte:

2. aktuelle Geschäftslage des Unternehmens

gut

eher gut

eher schlecht

schlecht

3. Geschäftsaussichten für die nächsten 6 Monate

gut

eher gut

eher schlecht

schlecht

4. Auftragslage im Vergleich zum Vormonat

besser

unverändert

schlechter

5. Wie hoch ist das Investitionsvolumen (in Tausend DM)?

	1994 (IST)	1. Hj. 1995 (IST)	1995 (PLAN)
Insgesamt
dar.: Ausrüstungen
Bauten

6. Die Investitionstätigkeit war bzw. ist gerichtet auf

	1994 (IST)	1995 (PLAN)
Erweiterung/Neubau % %
Rationalisierung % %
Ersatzbeschaffung % %
Insgesamt	100 %	100 %

b.w.

7. Woher stammen die Ausrüstungsgüter für Ihre Investitionen 1995?

	ostdeutsche Hersteller	westdeutsche Hersteller	ausländische Hersteller	Insges.
Ausrüstungen insgesamt % % %	100 %
dar.: Maschinen/Geräte % % %	100 %
Fahrzeuge % % %	100 %

8. Wer führt 1995 die Bauinvestitionen aus?

ostdeutsche Firmen	westdeutsche Firmen	ausländische Firmen	Insges.
..... % % %	100%

9. Aus welchen Quellen wurden bzw. werden die Investitionen finanziert?

	1994 (IST)	1995 (PLAN)
Eigenmittel % %
Bankdarlehen % %
Fördermittel insgesamt % %
von den Fördermitteln sind:		
Investitionszulage/-zuschüsse % %
ERP-Darlehen % %
Eigenkapitalhilfe % %
Summe	100 %	100 %

10. Der Eigenkapitalanteil Ihres Unternehmens (gemessen an der Bilanzsumme) liegt für 1994 im Bereich bis

10 %	<input type="radio"/>	30 %	<input type="radio"/>
15 %	<input type="radio"/>	40 %	<input type="radio"/>
20 %	<input type="radio"/>	über 40 %	<input type="radio"/>

11. Welche Faktoren behindern Ihre Investitionstätigkeit?

Planungsverfahren	<input type="radio"/>	Eigenkapital	<input type="radio"/>
Verwaltungsinkompetenz	<input type="radio"/>	Bürgschaften/Sicherheiten	<input type="radio"/>
Eigentumsverhältnisse	<input type="radio"/>	Liquidität	<input type="radio"/>
Flächenknappheit	<input type="radio"/>	schneller Lohnanstieg	<input type="radio"/>
Immobilienpreise	<input type="radio"/>	Fachkräftemangel	<input type="radio"/>
Zinsniveau	<input type="radio"/>		

12. Der Umsatz des Unternehmens entwickelt sich 1995 wie folgt:

1. Vierteljahr 1995 (Ist) Tausend DM
 2. Vierteljahr 1995 (Ist) Tausend DM

13. Wie verteilt sich der Umsatz Ihres Unternehmens 1995 auf folgende Regionen?

	1. Vierteljahr 1995	2. Vierteljahr 1995
Neue Bundesländer % %
Alte Bundesländer % %
Ausland % %
Insgesamt	100 %	100 %

14. Woher haben Sie die im 2. Vierteljahr 1995 eingesetzten Vorprodukte (ohne Investgüter) und Dienstleistungen bezogen?

	Grundstoffe	Halbfabrikate	Fertigteile	Dienstleistungen
aus NBL % % % %
aus ABL % % % %
Ausland % % % %
Insgesamt	100 %	100 %	100 %	100 %